

Anlage G

Fragebogen für nichtanwaltliche Mitglieder eines Geschäftsführungs- oder Aufsichtsorgans einer Berufsausübungsgesellschaft (BAG) i.S.d. § 59 b BRAO zum Antrag auf Zulassung

Name, Vorname

Die nachstehenden Fragen (§ 7 BRAO) beantworte ich in Kenntnis des § 26 Abs. 2 VwVfG, § 36 BRAO vollständig und wahrheitsgemäß wie folgt:

Zutreffendes bitte ankreuzen und ggf. durch zusätzliche Angaben ergänzen. Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, bitte vollständige Angaben auf unterschriebenem Blatt beifügen.

Fragen	Erläuterungen	Antworten
1	Waren Sie früher bereits Mitglied einer Rechtsanwaltskammer?	Wenn ja, bitte Zulassungsbehörde angeben: <input type="radio"/> nein <input type="checkbox"/> ja
2	Ist Ihre Zulassung zur Rechtsanwaltschaft / als Syndikusrechtsanwalt oder eines verkammerten Berufs bereits einmal versagt, widerrufen oder zurückgenommen worden?	§§ 59j Abs. 2 BRAO <input type="radio"/> nein <input type="checkbox"/> ja
3	Haben Sie nach einer Entscheidung des BVerfG ein Grundrecht verwirkt?	§ 59j Abs. 2 BRAO <input type="radio"/> nein <input type="checkbox"/> ja
4	Fehlt Ihnen infolge strafrechtlicher Verurteilung die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter?	Die Rechtsanwaltskammer hat ein unbeschränktes Auskunftsrecht aus dem BZRG (§ 41 Abs. 1 Ziff. 11 i.V.m. Abs. 5 BZRG), d. h., die für ein Führungszeugnis geltenden Begrenzungen (§ 32 BZRG) finden ihr gegenüber keine Anwendung. <input type="radio"/> nein <input type="checkbox"/> ja
5	Wurden Sie durch rechtskräftiges Urteil aus der Rechtsanwaltschaft ausgeschlossen und sind seit Rechtskraft des Urteils noch nicht 8 Jahre verstrichen?	Anzugeben sind alle Ermittlungsverfahren und strafgerichtlichen Verurteilungen, sofern keine Tilgungsreife nach § 45 Abs. 1 BZRG eingetreten ist. Unabhängig von der Tilgungsreife sind Straftaten anzugeben, wenn sie Gegenstand einer anwaltsgerichtlichen Maßnahme waren und die Frist des § 205a Abs. 1 BRAO noch nicht verstrichen ist. <input type="radio"/> nein <input type="checkbox"/> ja
6	Sind Sie im Verfahren über die Richteranklage aus dem Richteramt entlassen oder ist gegen Sie im Disziplinarverfahren auf Entlassung aus dem Dienst in der Rechtspflege rechtskräftig erkannt worden?	Wenn Fragen (Nr. 3-10) bejaht werden, ist die erkennende Stelle (Gericht, Staatsanwaltschaft, sonstige Behörde) und Aktenzeichen anzugeben. <input type="radio"/> nein <input type="checkbox"/> ja
7	Sind gegen Sie Verurteilungen (§ 4 BZRG) verhängt worden?	<input type="radio"/> nein <input type="checkbox"/> ja
8	Sind gegen Sie beamtenrechtliche oder richterliche Disziplinarmaßnahmen oder anwaltsgerichtliche Maßnahmen verhängt worden?	<input type="radio"/> nein <input type="checkbox"/> ja
9	Sind gegen Sie Entscheidungen von Verwaltungsbehörden oder Gerichten gemäß § 10 BZRG ergangen?	<input type="radio"/> nein <input type="checkbox"/> ja

10	Sind oder waren gegen Sie a) Strafverfahren b) Disziplinarverfahren c) anwaltsgerichtliche Verfahren oder Ermittlungsverfahren (zu diesen Verfahrensarten) anhängig?		<input type="radio"/> nein <input type="checkbox"/> ja
11	Bekämpfen Sie die freiheitliche demokratische Grundordnung in strafbarer Weise?	§ 59j Abs. 2 BRAO	<input type="radio"/> nein <input type="checkbox"/> ja
12	Leiden Sie an einer Sucht oder bestehen sonstige gesundheitliche Beeinträchtigungen, die Sie nicht nur vorübergehend an der ordnungsgemäßen Ausübung Ihres Berufes hindern können?	§ 59 j Abs. 2 BRAO	<input type="radio"/> nein <input type="checkbox"/> ja
13	Wollen Sie außerhalb ihrer beruflichen Betätigung in der BAG noch eine sonstige Tätigkeit ausüben?	§ 59j Abs. 2 BRAO Anzugeben ist jede nichtanwaltliche, selbständige, freiberufliche Tätigkeit, aber auch jede Tätigkeit bei einem nichtanwaltlichen Arbeitgeber ; die rentenversicherungsrechtliche Bewertung ist insoweit nicht relevant.	<input type="radio"/> nein <input type="checkbox"/> ja
14	a) Befinden Sie sich in Vermögensverfall? b) Ist über Ihr Vermögen ein Insolvenz- verfahren eröffnet worden? c) Sind Sie in das Schuldnerverzeichnis (§ 882 b ZPO) eingetragen?	§ 59j Abs. 2 BRAO Wenn Fragen (14a – c) bejaht werden, wird um nähere Angaben, insbesondere über gegen Sie gerichtete Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gebeten.	a) <input type="radio"/> nein <input type="checkbox"/> ja
			b) <input type="radio"/> nein <input type="checkbox"/> ja
			c) <input type="radio"/> nein <input type="checkbox"/> ja
15	Sind Sie durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über Ihr Vermögen beschränkt?	§ 59j Abs. 2 BRAO	<input type="radio"/> nein <input type="checkbox"/> ja
16	Sind oder waren Sie Richter, Beamter, Berufssoldat oder Soldat auf Zeit?	§ 59j Abs. 2 BRAO Ausgenommen ist der Vorbereitungsdienst als Rechtsreferendar.	<input type="radio"/> nein <input type="checkbox"/> ja
17	Wo werden Personalakten (z.B. Referendarakten) über Sie geführt?	Angabe, wo diese Personalakten angefordert werden können:	

Mit der Beiziehung etwa vorhandener Personalakten bei anderen Rechtsanwaltskammern / Justizverwaltungen oder sonstigen Behörden sowie der Anfertigung von Kopien und deren Aufbewahrung erkläre ich mich einverstanden.

Ort und Datum

Unterschrift